



Joachim Rozal und Uwe Gloede mit Ausstellungen präsent



Joachim Rozal (links) bei seiner Rede während der Ausstellungseröffnung in der Praxis für Naturheilkunde des gebürtigen Poelers Michael Stolpmann in Berlin



Ute Tebbel am Informationsschalter der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest findet das Bild „Sehstörung“ von Uwe Gloede nachdenkenswert.

Der gebürtige Poeler Michael Stolpmann, der in Berlin Mitte, Linienstraße 152, seine Praxis für Naturheilkunde betreibt, hat sich zu seinem diesjährigen Hoffest gewünscht, dass Joachim Rozal seine Bilder in einer Ausstellung zeigt.

Dieser zögerte natürlich nicht lange, sagte zu und hat inzwischen schon viele der Patienten Stolpmanns mit seinen Bildern, die schöne und beruhigende Gefühle durch die warmen Farben verbreiten, neugierig auf die Insel Poel gemacht. Er lädt mit wechselnden Lichtverhältnissen und interessanten Perspektiven ein, sich für die Ostseelandschaft inspirieren zu lassen.

Diese Ausstellung ist noch bis September nächsten Jahres zu sehen.

Auch Uwe Gloede stellt derzeit außerhalb der Insel Poel seine Bilder aus, und zwar in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest in Wismar, Am

Markt. „Der Vorzug unserer Zeit besteht darin, dass der bildende Künstler sich keiner Diktatur oder keinem Staatsmonopol beugen muss und seinen ästhetischen Idealen freien Lauf lassen kann“, so Uwe Gloede. Und diese Philosophie sieht man seinen Arbeiten an.

Uwe Gloede, der bis 1990 als Leiter bildnerischen Amateurschaftens in Schwerin tätig war, ist seit 1999 freischaffender Maler und Zeichner, erhielt 1990 die Fritz-Reuter-Medaille und war im Jahr 2000 Teilnehmer der ExpoAusstellung in Hannover. Er besticht durch seine Vielseitigkeit, denn nicht nur Ölbilder, Pastelle und Aquarelle, die mecklenburgische Landschaften zeigen, gehören zu seinem Steckpferd, sondern auch Darstellungen auf dem Gebiet des Konstruktivismus.

Auf diese Kunstform stieß Uwe Gloede nach intensivem Selbststudium verschiede-

AUS DEM INHALT	
Schutzgebiet Wismarbucht und Salzhaff.....	Seite 2
IDEENAUFRUF der LAG Westmecklenburgischen Ostseeküste für LEADER-Projekte	Seite 3
Schiedsfrau/mann gesucht .	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 5
Sensationell – der Poeler SV knackt den Spendenrekord!	Seite 6
15 Orte – eine Einheit.....	Seite 7
Inselrundblick.....	Seite 8
1. Drachenfest auf der Insel Poel	Seite 9
Alte Poeler Familien vorgestellt	Seite 9
Kirchennachrichten	Seite 10
Mietangebote	Seite 11
Unser Gartentipp	Seite 11

ner Darstellungsformen vergangener Stilepochen. Einen Namen hat sich Uwe Gloede in den vergangenen Jahren auch auf dem Gebiet der Buchillustrationen gemacht, so z. B. beim jährlichen „Voß und Haas“-Kalender sowie bei mehreren plattdeutschen Taschenbüchern, u. a. „Ut mien Läben as Landdokter“ und „Platdütsch Blaumen“. Sein Grundsatz „Malend zeichnen, zeichnend malen“ schlägt sich so auch in seinen Illustrationen nieder. Von Uwe Gloede ist in diesem Jahr der Katalog „Konkretes und Abstraktes“ erschienen, der in seinem Atelier in der Kieckelbergstraße 10 in Kirchdorf (Tel.: 038425/20541) erhältlich ist. Wir Poeler können sehr stolz darauf sein, dass zwei unserer Künstler sowohl die Schönheit unserer Insel in ihren Bildern in ihren Ausstellungen verbreiten als auch durch ihre Werke zum Nachdenken anregen.

Aktueller Erhaltungszustand und Erhaltungsziele von Vögeln in der Wismarbucht und im Salzhaff

Küstenbrutvögel

Art	aktueller Erhaltungszustand	Erhaltungsziel
Austernfischer	C	
Brandgans	C	Hand, Kuh, Pfeil
Rotschenkel	C	
Mittelsäger	C	
Zwergseeschwalbe	C	Hand, Pfeil
Sandregenpfeifer	C	
Säbelschnäbler	C	Hand, Kuh, Pfeil
Flussseeschwalbe	C	
Gänsesäger	C	Hand, Pfeil
Schnatterente	C	
Uferschwalbe	C	
Brandseeschwalbe	B	
Küstenseeschwalbe	A	Hand
Reiherente	B	
Schwarzkopfmöwe	A	
Sturmmöwe	A	

Brutvögel der Landlebensräume

Art	aktueller Erhaltungszustand	Erhaltungsziel
Neuntöter	C	Hand, Kuh, Pfeil
Kranich	C	
Fischadler	C	
Mittelspecht	C	
Rohrdommel	C	
Rohrweihe	C	
Rotmilan	C	
Schwarzspecht	C	Hand, Pfeil
Seeadler	C	
Tüpfelsumpfhuhn	C	
Weißstorch	C	
Wespenbussard	C	
Zwergschnäpper	C	
Sperbergrasmücke	A	Hand, Kuh
Heidelerche	C	Hand, Kuh, Pfeil
Wachtelkönig	B	Hand, Pfeil
Eisvogel	B	Hand

Rastvögel

Art	aktueller Erhaltungszustand	Erhaltungsziel
Bläsgans	C	
Graugans	C	
Pfuhlschnepfe	C	Hand, Pfeil
Zwergschwan	C	
Säbelschnäbler	C	
Singschwan	C	
Odinshühnchen	B	Kuh
Bergente	B	
Blässhuhn	B	
Eiderente	B	
Höckerschwan	B	
Ohrentaucher	B	Hand
Reiherente	B	
Schellente	B	

Erhaltung durch Schutz vorrangige Entwicklung
 Erhaltung durch Nutzung wünschenswerte Entwicklung
 Erhaltung durch Pflege

Wichtige Ursachen für ungünstige Erhaltungszustände

Küstenbrutvögel

- **Melioration** von Salzgrünlandflächen (Beseitigung von Prielien und Röten)
- **Nutzungsaufgabe** von Salzgrünlandflächen
- häufige **Störungen** durch Strandgäste und moderne Wassersportarten
- hohe Dichte von **Raubtäglern**

Brutvögel der Landlebensräume

- Zu dichtes **Wegenetz** in sensiblen Lebensräumen
- zu geringer Anteil von **Altholzbeständen** und Totholzanteilen
- **intensive Bewirtschaftung** von Grünlandflächen
- **Nutzungsaufgabe** von Halboffenlandflächen (Tarnewitzer Huk, Halbinsel Wustrow)
- Vorhandensein von **Windkraftanlagen** im Schutzgebiet

Rastvögel

- **Bootsverkehr, Wassersport** oder sonstige Freizeitaktivitäten
- Vorhandensein von **Windkraftanlagen** im Schutzgebiet



Mittelsäger (1)
(Hohen Wieschendorfer Huk)



Sandregenpfeifer (2)
(Kielert Ort)



Sperbergrasmücke (3)
(Halbinsel Wustrow)



Sturmmöwe mit Jungen (4)
(Langenwerder)



Rastende Singschwäne (5)
(Salzhaff)



Rastende Bergenten (6)
(Wohlenberger Wiek)

Managementplan für das Europäische Vogelschutzgebiet Wismarbucht und Salzhaff

Am 09.10.2014 fand in Wismar die zweite öffentliche Veranstaltung zur Managementplanung für das Europäische Vogelschutzgebiet Wismarbucht und Salzhaff statt. Die Planungsbüros Pöyry und Salix stellten die Ergebnisse der Defizitanalyse für die Habitatuntersuchungen der zu schützenden Vogelarten dar. Daraus ergab sich, dass sich der Großteil der Habitate für die 45 Rast- wie auch die Brutvogelbestände in dem ungünstigen Erhaltungszustand „C“ befinden. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Termine für die thematischen Arbeitsgruppen angekündigt:

03.11.2014, 17.00 Uhr

Amt Neuburg: Landwirtschaft/Forst/Jagd und

25.11.2014, 16.00 Uhr Sitzungssaal des Amtes Neuburg: Wasser/Küste

Alle Landwirtschafts-, Fischerei- und Tourismusbetriebe, Vereine, Wassersportler und Bürger, die von den Managementmaßnahmen betroffen sein können oder die an der Ausgestaltung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen interessiert sind, werden hiermit zur Mitarbeit in den thematischen Arbeitsgruppen aufgerufen.

Die Anmeldung kann über das Internet unter www.stalu-mv.de (Suchbegriff: 1934-401) erfolgen oder wenden Sie sich an den Projektverantwortlichen Christian Lange (Tel.: 0385/59586203, E-Mail: christian.lange@staluwm.mv-regierung.de).

Ziel des Managementplanes ist es, den derzeitigen Erhaltungszustand der Habitate zu sichern und für die Zukunft zu verbessern.

Habitatabgrenzung

Auf der Grundlage der Vogelschutzgebietslandesverordnung und den darin festgelegten maßgeblichen Gebietsbestandteilen wurden die Lebensräume (Habitate) für die Zielarten des Europäischen Vogelschutzgebietes abgegrenzt. Die Abgrenzung wurde dabei nach Kriterien vorgenommen, welche die spezifischen Lebensraumansprüche der einzelnen Zielarten berücksichtigen. Ziel ist es, für jede Art die am besten geeigneten Habitate abzugrenzen.

**Abholtermin
der gelben Säcke:**

**DONNERSTAG
13. November 2014
27. November 2014**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

**Nächste Gemeindevertreterversammlung:
10. November 2014 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13 Kirchdorf**



IDEENAUFTRUF der LAG Westmecklenburgischen Ostseeküste für LEADER-Projekte in der neuen EU-Förderperiode von 2014 bis 2020

Worum geht es ?

LEADER hat in unserer Region eine ausgesprochen positive Entwicklung des ländlichen Raumes ausgelöst. Die LAG WMO möchte ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen und bewirbt sich wieder um Anerkennung als LAG für die neue Förderperiode. Dazu muss eine Strategie für Lokale Entwicklung SLE erarbeitet werden und dafür suchen wir innovative Projektideen.

Wer ist gefragt?

Jeder, egal ob Kommune, Kirche, Unternehmen, Verein oder Privatperson. Wer mithelfen will,

unsere Region attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten, kann seine Ideen und Vorschläge dazu einbringen.

Was wird gesucht?

Wir wollen Projekte fördern, die durch neuartige und kreative Ansätze den aktuellen Problemen, wie Demografie, Umweltschutz sowie Klimawandel, begegnen und die Lebensqualität steigern.

Wie geht es?

Einfach das Projektdatenblatt ausfüllen und bis zum **30. November 2014** (Einsendeschluss) ein-

reichen. Sie finden das Projektdatenblatt sowie weitere Informationen zu LEADER, der LAG und Beispielprojekten auf unserer Website unter www.nordwestmecklenburg.de (– Wirtschaft – Leader)

oder sprechen Sie uns einfach an, wir helfen jederzeit und gern weiter

Ihr Team der LEADER Geschäftsstelle WMO
Erich Reppenhagen und Monika Benthin

„... mit Schwung in die neue Förderperiode“



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht wieder eine Schiedsfrau oder einen Schiedsmann

Die Einrichtung von Schiedsstellen gehört zu den pflichtigen Aufgaben der Gemeinden im eigenen Wirkungskreis. Gemäß § 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der derzeit gültigen Fassung sind die Gemeinden verpflichtet, mindestens eine Schiedsstelle einzurichten. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einer Schiedsperson wahrgenommen. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig. Die Schiedspersonen werden von der Gemeindevertretung entsprechend § 3 des Landesschiedsstellengesetzes – SchStG M-V – auf fünf Jahre gewählt. Die Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und

ihrer Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Zur Schiedsperson darf nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entschädigung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
2. nicht im Bereich der Gemeinde wohnt.

Sollten Sie sich für dieses Amt angesprochen fühlen bzw. interessiert zeigen, bitte ich Sie, dieses mir bis spätestens 24. November 2014 schriftlich bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf in 23999 Insel Poel anzuzeigen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Sommeraktion „FerienLeseLust MV“ erfolgreich beendet



Die Leseclubs im Sommer sind seit 2010 die größte gemeinsame Leseförderungsaktion der öffentlichen Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2014 heißt die Aktion „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“, an der auch in diesem Jahr wieder über 2.000 Kinder und Jugendliche von Rügen bis Wismar begeistert teilgenommen haben.

Schon ab einem gelesenen Buch gibt es für alle Leseclubteilnehmer ein Lesezertifikat mit der Unterschrift des Bildungsministers.

„Ich freue mich, dass sich wieder viele Schülerinnen und Schüler an der Leseaktion im Sommer beteiligt haben. Ich hoffe, dass die Mädchen und Jungen durch die Bücher in viele Geschichten eintauchen und Abenteuer erleben konnten oder in Sachbüchern interessante Dinge erfahren haben“, sagte Bildungsminister Mathias Brodkorb. „Wer in den Sommermonaten gerne zu einem Buch gegriffen hat, wird das auch in der übrigen Zeit des Jahres tun. Und wer gut lesen kann, der hat beste Chancen auf Erfolge in der Schule und auf einen guten Start in das Berufsleben.“

Die Inselbibliothek hat in diesem Sommer das erste Mal am Ferienleseclub teilgenommen und präsentierte zahlreiche neue Bücher. Einige Schüler unserer Schule interessierten sich sehr für die schönen Geschichten und meldeten sich sogleich an. Stolz nahmen sie ihre Clubausweise und Logbücher mit nach Hause und begannen in die spannenden Abenteuer einzutauchen.

FerienLeseLust
Mecklenburg-Vorpommern

Lesen
tut
gut

Folgende Schüler haben erfolgreich am Ferienleseclub teilgenommen und erhielten eine kleine Überraschung und ihr Lesezertifikat.

Klasse 4: Merle Bornstein, Carla Hautmann und Philip Marwede

Klasse 5b: Emma Broska und Neele Pudschun

Klasse 6a: Marcel Schulz

In diesem Sinne: Lesen tut einfach gut!

Anne Möller-Stoll





**von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.
Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

01.11. Kubisch, Hildegard	Kirchdorf	93. Geb.	20.11. Siggel, Margot	Oertzenhof	84. Geb.
03.11. Bahr, Wiltrud	Kirchdorf	75. Geb.	22.11. Klein, Werner	Vorwerk	79. Geb.
03.11. Buchholz, Gerhard	Oertzenhof	87. Geb.	22.11. Scheibel, Wolfgang	Kirchdorf	77. Geb.
03.11. Hinneburg, Helmut	Kirchdorf	71. Geb.	23.11. Voß, Ruth	Malchow	83. Geb.
05.11. Buhtz, Peter	Schwarzer Busch	73. Geb.	23.11. Wilcken, Jonny	Timmendorf	80. Geb.
06.11. Kessler, Heino	Gollwitz	73. Geb.	24.11. Behnke, Ehrentraut	Kirchdorf	85. Geb.
06.11. Kühl, Christa	Kirchdorf	79. Geb.	24.11. Tetran, Heinz	Kirchdorf	74. Geb.
07.11. Brinkmann, Brigitte	Kirchdorf	73. Geb.	25.11. Vetter, Jost-Heiner	Kirchdorf	71. Geb.
07.11. Eggert, Lisa	Oertzenhof	75. Geb.	26.11. Bösenberg, Rosemarie	Kirchdorf	76. Geb.
08.11. Kröning, Friedel	Kirchdorf	71. Geb.	26.11. Sander, Ella	Kirchdorf	90. Geb.
11.11. Drolshagen, Marga	Oertzenhof	82. Geb.	26.11. Wohlgemuth, Ursula	Wangern	89. Geb.
11.11. Löbner, Gisela	Malchow	71. Geb.	28.11. Buchholz, Johannes	Schwarzer Busch	77. Geb.
11.11. Messerschmidt, Herbert	Kirchdorf	77. Geb.	28.11. Jeschkeit, Hannelore	Timmendorf	77. Geb.
12.11. Gühne, Gundula	Kaltenhof	76. Geb.			
12.11. Haase, Irmgard	Kirchdorf	84. Geb.			
13.11. Klein, Jürgen	Kirchdorf	74. Geb.			
14.11. Rosenau, Horst	Kirchdorf	78. Geb.			
14.11. Schröder, Thea	Oertzenhof	83. Geb.			
14.11. Stimming, Renate	Fährdorf	77. Geb.			
15.11. Thimm, Gerhard	Kirchdorf	77. Geb.			
18.11. Sellgart, Helmut	Malchow	73. Geb.			
19.11. Bruhn, Peter	Fährdorf	72. Geb.			
19.11. Langhoff, Frida	Kirchdorf	84. Geb.			

**Ihren 65. Hochzeitstag feiern
am 26. November 2014
Ella und Paul Sander in Kirchdorf.**



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Goldene Konfirmation des Jahrganges 1949/50 auf der Insel Poel



Erinnerungsfoto nach dem Festgottesdienst am 20.09.2014

Am Sonnabend, dem 20. September 2014, wurde in der Kirche der Insel Poel ein festlicher Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation unter Leitung von Pastor Gerd Robatzek gefeiert.

50 Jahre nach der ersten Konfirmation im Jahre 1964 empfangen Christel Gössel, Gundula Buchholz, Hannelore Loeb, Hannelore Richter, Hubertus Doberschütz, Jürgen Ellerbrock, Marion Ekat, Monika Gössel, Monika Liebau, Otto

Thegler, Regina Labs, Rosemarie Jarmut, Rosemarie Podlech, Ursula Stieber, Waltraut Achenbach, Karin Björk, Karl Groß und Hartmut Evers erneut Gottes Segen.

Mit dem Abstellen von Kerzen an den Gräbern wurde den bereits Verstorbenen des Jahrganges 1949/50 gedacht. Alexandra von Erffas Orgelspiel und der Gesang des Poeler Kirchenchores



Gemütlicher Abschluss in der Gaststätte „Zur Kogge“ in Timmendorf

gaben dem Gottesdienst einen würdigen musikalischen Rahmen.

Der auch vom Wetter her sehr schöne Tag wurde mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Zur Poeler Kogge“ in Timmendorf bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

In fünf Jahren wollen sich die Teilnehmer wieder auf der Insel Poel treffen.

Hubertus Doberschütz

Nudelchallenge

Zwei Unternehmer aus Wismar wollten sich kein Eiswasser über den Kopf schütten, ein Foto davon ins Internet stellen und so auf die Krankheit ALS aufmerksam machen, sondern lieber zu Hause etwas Sinnvolles tun. Sie wandten sich an die Wismarer Tafel und die „Nudelchallenge“ war geboren und gleich ein voller Erfolg. Diese Idee wurde dann an die Insel Poel weitergeleitet und siehe da: über 1.300 Pakete Nudeln u. a. wurden gesammelt. Es war die größte Einzelspende seit Beginn der Aktion Ende August. Auch der Verein Poeler Leben e. V. beteiligte sich an dieser wirklich guten Aktion. Vereinsmitglieder in der schönen Poeler Tracht stellten sich für ein Gruppenbild samt Nudelkorb vor das Vereinshaus.



Das Gesundheitsmobil

Das Gesundheitsmobil ist am Montag, dem **24. November, um 13.00 Uhr** zum letzten Beratungstermin für dieses Jahr vor dem Mehrgenerationenhaus Kirchdorf Möwenweg 2 anzutreffen. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, als immer aktuelles Dauerthema, stehen für den November auf dem Plan. Ilona Scheufler hat aber auch wie in den letzten drei Jahren bei jedem Beratungstermin das Blutdruckmessgerät und das neuste Infomaterial des Gesundheitsam-

tes dabei. Das Fahrzeug ist so eingerichtet, dass Diskretion gewahrt wird und bei entsprechender Besetzung mit einem Arzt, der Mütter- und Impfberatung möglich ist. Unsere Senioren nutzen und schätzen dieses Angebot, sogar die kleinen Übungen und Hinweise zur Sturzprävention, mit denen Ilona Scheufler in die Montagsrunde kam. Wir hoffen, dass dieses Angebot in 2015 fortgesetzt werden kann.

ANNONCEN

Liebe Kunden, werte Poeler und Gäste,

nach nunmehr fast 25 Jahren „1000 kleine Dinge“ und der Tatsache, dass unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Köhn in ihren wohlverdienten Ruhestand geht, haben wir uns aus persönlichen Gründen entschieden, das Geschäft zum 31. Oktober 2014 aufzugeben.

Wir danken allen, die uns bis zuletzt die Treue gehalten haben, nicht zu vergessen die vielen Gäste, die bei jedem „Poelbesuch“ auch bei uns vorbeigeschaut haben. Wir haben uns über jeden gefreut.

Unseren Gaskunden möchten wir mitteilen, dass Familie Holm (Krabbenweg 13) den Verkauf von Flaschengas der Firma Tyczka und Nutzungsflaschen (grau) weiterführt. Ihnen allen wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg.

Lydia und Jürgen Piersdorf

Allen, die unsere Hochzeit

so tatkräftig vorbereiteten,

die uns mit Glückwünschen erfreuten,

die uns mit wunderschönen Blumen beglückten,

die uns mit Geschenken überraschten,

die uns liebevoll umarmten und die Hände gereicht haben,

sagen wir unseren allerherzlichsten Dank.

27. September 2014

Sabine & Markus Frick
geb. Bahr

Kirchdorf, im Oktober 2014

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. November 2014

03.11.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung
	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
04.11.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.30 Uhr	Chorprobe
05.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
06.11.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorensport
	18.00 Uhr	Frauenabend bitte mit Anmeldung
07.11.	09.00 Uhr	Demenzberatung
10.11.	13.30 Uhr	Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
11.11.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzgruppe
	17.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
	19.00 Uhr	Auftritt Ostseeklinik
12.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
13.11.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorensport
14.11.	09.00 Uhr	Demenzberatung
17.11.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
18.11.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.30 Uhr	Chorprobe
19.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
20.11.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorensport
	15.00 Uhr	LeseZeit
24.11.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
25.11.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
26.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
27.11.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorensport
28.11.	09.00 Uhr	Demenzberatung

Herbstfest

Der Verein Poeler Leben e. V. lud am Samstag, dem 27. September 2014, zum Herbstfest ein. Als musikalische Untermauerung spielten die jungen Saxophonisten unter der Leitung von Herrn Künzel mit etwas getragenen Weisen auf. Die Besucher des Festes ließen sich den Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gut schmecken. Wieder ein schöner gemeinsamer Nachmittag im Park des Vereins.

Helga Buhtz

Sensationell – der Poeler SV knackt den Spendenrekord!



Michael Sturm, einer der Initiatoren der Nudelchallenge, war den ganzen Tag auf der Insel unterwegs, um Nudeln einzusammeln.



Viele Nudeln wurden in der Kurverwaltung abgegeben.



Der Poeler SV hatte seine Mitglieder und die Inselbewohner aufgerufen, sich an der „Nudelchallenge“ zu beteiligen. Damit erzielte der Verein einen neuen Spendenrekord zugunsten der Wismarer Tafel.

Die unglaubliche Menge von 1.304 Packungen Nudeln, 100 Konserven und 40 Euro kamen zusammen und konnten an die Wismarer Tafel übergeben werden. Damit ist der Poeler SV auf Platz zwei der Hall of Fame bei der „Nudelchallenge“. Platz eins wird nicht vergeben, er bleibt aus Respekt für die vielen unbekannt Einzelspender frei.

Detlef Lohne, 1. Vorsitzender der Wismarer Tafel e. V. und ebenfalls ein Poeler, verlor damit seine Wette, dass die Poeler keine 1.000 Nudelpackungen erreichen und muss mit einem Paddelboot vom Wismarer Hafen nach Poel paddeln. „Das tu ich aber gerne“, war seine Reaktion, als er direkt auf dem Sportplatz von Michael Sturm, einem der Initiatoren der „Nudelchallenge“, über den aktuellen Stand informiert wurde. Die Bürgermeisterin Gabriele Richter war auch ganz begeistert und stolz auf die Poeler. Dass sich so viele Poeler an der ganzen Aktion beteiligt haben, zeigt, dass die Gemeinschaft auch nach der 850-Jahr-Feier noch besteht.

Neben unzähligen Privatpersonen beteiligten sich unter anderem der Kindergarten, Bäckerei Thomassek, der Zeltplatz in Timmendorf, die Kurverwaltung, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Kurklinik, der Inselfriseur, die Gaststätte Zur Insel, Krönings Fischbaud,



der Hafen-Pavillon, die Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lemcke KG, die Pension Sonnenblume, Christa Faust / Pizza Poel, der Reiterhof Schulz, das MGH, das Ladencafé, das Inselhotel, Restaurant Strandperle, der Crepes-Stand am Schwarzen Busch, der Fischladen, Café Frieda, der Strandversorger, die C-Junioren, die VR Bank, die Gemeinde, die Gaststätte „5 Eulen“ und der Schuhladen. Die Johanniter haben das „Nudelchallenge“-Auto auf der Straße gestoppt und ihre Spende übergeben. Aber es erreichten uns auch Spenden von außerhalb der Insel, z. B. vom Wiendorfer SV, Dargetzower SV, von SPS Personalservice GmbH aus Schwerin, Svenner Cars aus Parchim sowie zahlreichen Feriengästen, unter anderem aus dem Erzgebirge.

Unterstützung gab es auch diesmal vom Kulturverein, vom Faschingsclub, von der Schule und von Torsten Paetzold vom Sportlerheim.

Es können natürlich weiterhin lange haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis und Konserven, aber auch Hygieneartikel bei der Wismarer Tafel abgegeben werden. Daran herrscht immer Mangel, da die Tafel von den Discountern nur leicht verderbliche Waren, wie Gemüse und Salat, bekommt. Die nächsten Nominierungen gibt es bereits. Die Poeler haben Blau-Weiß Neukloster und den Neuburger SV nominiert.

Es gibt auch einen Film über die „Nudelchallenge“-Aktion auf Poel. Unter „Nudelchallenge“-on-Tour-Spendenrekord Poeler SV ist er bei YouTube zu finden. *Katja Suchau*





15 Orte – eine Einheit

Das war das Motto des Tages, welches die Läufer des Staffellaufes auf dem Sportplatz erfuhren. Insgesamt 19 Wechselläufer mussten angelaufen werden, an denen die Läufer von den Einwohnern überall bejubelt wurden. Teilweise waren Erwachsene und Jugendliche dabei, die einfach mal wieder laufen wollten. Marion und Konrad Polcuch kamen extra aus Berlin, um hier mitzulaufen.



Heiko Winkler und Udo Fietz wagten das Abenteuer und liefen die gesamte Strecke. „Insgesamt sind wir 32,7 km gelaufen“, sagte Heiko am Ziel, dem man diese Belastung einfach nicht ansah. Fred Nicolayczik und Thomas Meyer wollten sich der Aufgabe auch stellen, mussten aber unterwegs auf ihren Körper hören und aufgeben. Der größte Teil der Läufer fand sich nach über drei Stunden an der Gaststätte „Zur Insel“ ein, um gemeinsam mit der Bürgermeisterin Gabriele Richter das Banner des Poeler SV und den Staffelstab auf dem Sportplatz zu übergeben. Dort wurde ihnen ein würdiger Empfang gemacht. Vor den Toren erwarteten sie drei urige Figuren des Faschingsclubs, die mit ihnen gemeinsam durch das Ziel liefen. Die Bläser des Landesfanfarenzuges Hamburg gaben ihr Bestes, um lautstark auf sich und die Sportler aufmerksam zu machen.



Auch im nächsten Jahr wird der Poeler SV einen Staffellauf organisieren ganz unter dem Motto „Die Insel laufend verbinden!“ Gabriele Richter äußerte sich zu dem Wochenende mit den Worten: „Es ist schön, dass die Verbundenheit der Gemeinden aus dem Jahr des 850. Bestehens aufgegriffen wurde und sich viele Bürger an den Ereignissen des Tages so stark beteiligen!“

W. Beyer



Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 12. November 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



Öffnungszeiten Inselbibliothek

Mo. und Di. 09.30 – 15.30 Uhr
Do. 09.30 – 17.00 Uhr
Fr. 09.30 – 15.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselmuseum

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel

Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Inselbibliothek aktuell

Liebe Leser,
in der Inselbibliothek wurde ein kleiner Raum für den Verkauf von gebrauchten Büchern eingerichtet. Sie sind alle herzlich zum Stöbern und Verweilen eingeladen. Jedes Buch kostet 1 Euro. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter **038425 20287** oder per E-Mail **bibo@insel-poel.de.**
Ihr Team der Inselbibliothek

Humorvolle Lesung mit Dagmar und Michael Krämling

Am 03.09.2014 fand im Inselmuseum eine humorvolle, fantastische Lesung mit Geschichten, Gedichten und Bildern aus dem Alltag statt. Dagmar und Michael Krämling besuchten uns mit ihrem zweiten Buch „Ich komm mal vorbei ... und bring meine Frau mit“, welches im August 2014 erschienen ist, und übertrafen unsere Erwartungen voll und ganz. Der Buchtitel verrät ein vertrautes Gespräch zwischen Autor und Leser. Mit ihrem Sommerprogramm begeisterten sie das Publikum. Es sind immer Themen mit unserem Alltag verbunden, die auch mit einem Augenzwinkern präsentiert werden, ein Um-die-Ecke-denken-Können ist erwünscht. Beide zusammen sind ein unschlagbar nettes Team und haben uns an diesem Abend mit ihrem Programm verzaubert. Immer wieder wurde geschmunzelt, gelacht, und so manches Mal erkannten wir uns in den Geschichten und Ge-



dichten wieder. Im Anschluss gab es eine nette Diskussionsrunde mit dem Publikum. Für alle, die dieses Sommerprogramm verpasst haben, kann das Buch „Ich komm mal vorbei ...“ in der Inselbibliothek entliehen werden.

Anne Möller-Stoll

Pokalendspiel der Alten Herren



Mit großer Freude hatten wir wahrgenommen, dass unserem Sportverein das Pokalendspiel zugesprochen wurde. Die SG Carlow hatte sich ebenfalls für dieses Finale qualifiziert. Pünktlich um 11.30 Uhr piff der Schiedsrichter Klaus Seemann die Partie an. Anfänglich war das Spiel sehr offen und ein Tor hätte auf beiden Seiten fallen können. Doch dann ging die SG Carlow in Führung. Aber unsere Vereinssportfreunde steckten nicht auf. Torsten Groth nutzte einen Foulstrafstoß aus guten 20 Metern und verwandelte diesen direkt. Leider gelang dem Gegner, kurz vor der bereits erhofften Verlängerung, noch das 2:1. Einem erneuten Freistoß von Torsten Groth fehlten nur einige Zentimeter, um den Ausgleich zu erzielen. Dass es noch ein Fair Play gibt, bewies ein Spieler der gegnerischen Mannschaft. Nach einem Foul, welches eindeu-

tig nicht gepfiffen werden durfte, schoss der Spieler den Ball ins Aus, um unsere Mannschaft die Gelegenheit des Weiterspiels zu geben. Bereits um 9.30 Uhr hatten wir die Fußballer des Wiendorfer SV eingeladen. Eine Mannschaft, der der SKY-Marktleiter Tobias Moritz angehört. Sie spielen in einer Freizeitliga. Im Vorfeld wurde das Spielen auf dem Kleinfeld vereinbart. Im Spiel stellten unsere Sportler allerdings fest, dass der Gegner ausschließlich auf einem Kleinfeld spielt und sich auf diesen kurzen Strecken hervorragend auskannte. Das Ergebnis von 8:3 sagt uns, dass wir die Wiendorfer zum Inselepokal im nächsten Jahr zur Revanche einladen werden. Alles in Allem, war der Tag der Einheit für uns ein tolles Sportereignis, mit vielen Höhepunkten.

W. Beyer

Ein wunderschöner Tag bleibt in Erinnerung!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für die tollen Überraschungen.

Danken möchten wir der Bürgermeisterin Frau Richter und den lieben Kolleginnen und Kollegen.

Dank dem Ministerpräsidenten Herrn Sellering und der Landrätin Kerstin Weiss.

Auch dem Team vom „Schäferreck“ vielen Dank für die gute Bewirtung.

September 2014

H. – Peter und Ingrid Lange

1. Drachenfest auf der Insel Poel wurde super angenommen



Bei strahlend blauem Himmel machten sich unzählige Familien auf dem Weg zum schwarzen Busch, um beim ersten Drachenfest der Insel Poel einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen. Als der Hamburger Spielmannszug und der Wendorfer Fanfarenzug um 14.00 Uhr das Fest eröffnete, war der Veranstaltungsplatz schon sehr gut gefüllt. Danach strömten die Kinder auf die riesengroße Wiese, um ihre Drachen in den Poeler Himmel steigen zu lassen. Zwischendurch konnten die Kinder auch noch die verschiedensten Bastelangebote wahrnehmen, sich schminken oder die Fingernägel lackieren lassen oder sich beim Sackhüpfen, Dosenwer-



fen, Zielwurf und Eierlauf austoben. Den ganzen Nachmittag herrschte wirklich Hochbetrieb und die einzelnen Stände wurden permanent in Beschlag genommen. Als es langsam schummrig wurde, freuten sich alle Kinder auf den Laterneumzug, den der Spielmanns- und Fanfarenzug lautstark angeführt hat. Wieder am Veranstaltungsort angekommen, durften die Kinder miterleben, wie die freiwillige Feuerwehr Kirchdorf das große wärmende Lagerfeuer entzündete. Auch wenn es für die Kinder ein langer Tag war, wollten sie einfach nicht nach Hause, da sie das Höhenfeuerwerk nicht verpassen wollten. Und es hat sich gelohnt- die spektakulären Funken



malten traumhafte Bilder in den Poeler Himmel. Die Besucher waren durchweg begeistert. Eine Urlauberin aus Ostfriesland sagte: „Das war wirklich ein perfekter Nachmittag, bei dem die ganze Familie riesen Spaß hatte und das ganze sogar komplett kostenlos. Respekt!!!“ Der Kulturverein „Poeler Insellüd“ bedankt sich herzlich bei seinen Mitgliedern, Helfern und Sympathisanten. Nicht zu vergessen sei die Feuerwehr für ihre wertvolle Hilfsbereitschaft und ihr Engagement. Auch der Gemeindeverwaltung gilt unser Dank für die Finanzierung des Feuerwerkes.

Janine Kuhnert



ALTE POELER FAMILIEN VORGESTELLT

Familie: WEGENER

Wann die ersten Wegeners nach Poel kamen und woher sie stammten, ist heute nicht mehr feststellbar. Der Name Wegener erscheint aber schon in frühen Quellen, wie in einem Amtsregister von 1519. In jenem Jahr wird ein Clawes Wegener zu Seedorf erwähnt. Ob dieser ein Vorfahre der späteren Wegeners ist, lässt sich heute nicht mehr sagen. Bei der schwedischen Landesaufnahme im Jahr 1698 wird dann ein Bauer Hans Wegener zu Weitendorf genannt. Dieser Hans war der Stammvater aller Poeler Wegeners. Ursprünglich lag das Wegener'sche Gehöft im Dorf Weitendorf, wurde aber nach der Neuaufteilung der Feldmarken in den 1830er-Jahren aus dem Dorf heraus verlegt. Somit entstand Weitendorf-Hof. Dieser neue Hof wurde seinerzeit als moderne 3-Seiten-Anlage errichtet. Mittelpunkt bildete das Gutshaus, flankiert von Großviehstall und Scheune. Aus dem Niekammerschen Güter-Adressbuch von 1908 erfährt man über den Wegener'schen Hof Folgendes: Der Hof war 199,4 ha groß; an Viehbestand hielt man 22 Pferde, 110 Rinder (davon 52 Kühe), 116 Schweine und 20 Schafe. Die Wegeners saßen mehr als 200 Jahre auf Weitendorf, bis der letzte Weitendorfer Wegener, welcher der Tradition folgend auch Hans hieß, seinen Hof im Jahr 1912 an eine von auswärts kommende



Familie Eggers verkaufte, und sich in Wismar zur Ruhe setzte. Das Gutshaus existierte noch bis 1964 und wurde dann abgerissen. Johann Jochen Wegener, ein 1770 in Weitendorf geborener Sohn des dortigen Hans, heiratete 1802 die junge, kinderlose Witwe des Brandenhusener Hausmanns Nicolaus Buck und begründete somit den Brandenhusener Ast des Geschlechts Wegener. Jochim Hinrich, der jüngste

Sohn dieses ersten Brandenhusener Wegener, wurde zunächst Pfarrackerpächter in Kirchdorf und später Kätner und Krüger zu Fährdorf. Sein Sohn Joachim heiratete seine Cousine Maria Wegener aus Weitendorf und begründete mit ihr den Fährdorfer Unterast der Familie. Gustav, ein Sohn aus dieser Ehe, war mit einer Auswärtigen verheiratet und lebte als Gastwirt und Pferdehändler in Fährdorf. In den 1930er-Jahren gelangte die Fährdorfer Familie durch Kauf in den Besitz zweier Gollwitzer Hofstellen und wurde dadurch auch in Gollwitz ansässig. Auf dem Foto ist der Fährdorfer Gastwirt und Pferdehändler Gustav Wegener zu sehen. Er lebte von 1872 bis 1924. Seine Ehefrau, die aus Wittenbeck stammende Frieda, geb. Levetzow, lebte von 1878 bis 1939 und war ab 1931 Besitzerin der beiden Gollwitzer Höfe, die später Sohn Gustav bewirtschaftete. Der 1905 noch in Fährdorf geborene Sohn Gustav Wegener war bis 1945 Landwirt in Gollwitz. Mit der Enteignung 1945 und der damit einhergehenden Vertreibung der Familie endete die jahrhundertlange Geschichte der Familie Wegener auf Poel. Gustav Wegener starb 1969 in Redentin. Er war neben Dr. Hans Lembke in Malchow der einzige Poeler Hofbesitzer, der nach der Enteignung nicht in den Westen ging. *Dirk Schäfer*



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

am Sonntag um 10 Uhr (außer 30.11.)

- 02.11. Pastor Müller-Busse, mit Abendmahl
- 09.11. Landessuperintendent i. R. Stühmeyer
- 16.11. Pastor Wenzel
- 23.11. Pastor Müller-Busse, Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl und Chorgesang
- 30.11. Pastor Müller-Busse, 1. Advent, Familiengottesdienst um 14 Uhr mit Chorgesang, anschließend Adventsfeier in der „Insel“

Andachten

- in der Kirche jeweils 17 Uhr am Sonntag, 1.11., Montag, 3.11., Dienstag, 4.11. (Abschluss)

Veranstaltungen

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Bastelkreis dienstags um 14.30 Uhr im Pfarrhaus
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 5.11., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus mit Pastor Müller-Busse
- erste Probe zum Krippenspiel am Sonntag, dem 29.11. um 10 Uhr in der Kirche

Sprechstunde im Pfarrhaus

- mittwochs 10 bis 12 Uhr bei Pastor Müller-Busse, außer in seinem Urlaub vom 6. bis 20.11.
- montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr bei Frau Schiemann
- Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Bestattung nicht statthaft.

Adresse

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Insel Poel
Tel.: 038425/20228
Fax: 038425/42459
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Vertretung

Pastor Jochen Müller-Busse
Melkstroot 10, 25337 Elmshorn
im Vertretungsdienst:
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Insel Poel

Bankverbindungen der Kirchgemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
Konto-Nr.: 3 324 303
IBAN: DE 02 130 610 780 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
Konto-Nr.: 103 324 303
IBAN: DE 46 130 610 780 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank Wismar
BLZ: 130 610 78
BIC: GENODEF 1 HWI

Die Kirche auf Poel

... bedeutet mir etwas. Wenn Sie, lieber Leser, mich jetzt fragen: Ja, was bedeutet sie dir denn?, dann finde ich diese Frage gar nicht so leicht zu beantworten bzw. gar nicht ganz in Worte zu fassen. Dennoch will ich versuchen, etwas davon wieder zu geben.

Zunächst einmal: ich finde die Kirche schön. Schon von außen. Ich mag die großen Backsteinflächen der teils noch romanischen Fassade. Diese Backsteinflächen strahlen für mich Ruhe aus, Festigkeit. Dieses Bauwerk bietet Geborgenheit.

In der Kirche finden wir Gemeinschaft. Schon der Friedhof um die Kirche verdeutlicht die Gemeinschaft mit denen, die uns vorangegangen sind. In der Kirche sehen wir über dem Altar Figuren von Christen. Eine Fülle von Frauen und Männern, die uns im Glauben vorangegangen sind, mit denen wir durch den Glauben gleichwohl auch heute verbunden sind.

In der Kirche finden wir Gemeinschaft mit Christen, die dort beten und singen. Das tun wir Christen dort seit 800 Jahren! Welch eine Kontinuität, welch eine Treue im Glauben!

Die Kirche verkörpert Beständigkeit und Wandel. Ich denke z. B. an den Wandel vom Romanischen zum Gotischen. Oder an den Wandel in der Raumaufteilung. Auf Höhe der Kanzel befand sich ein

Letzter, eine durchlässige Wand, hinter der, so stelle ich es mir vor, im Chorraum Ordensleute regelmäßig treu das Chorgebet sangen. Das dürfte den meisten von uns heute fremd sein und ist vielleicht doch auch nicht so verschieden von dem, was wir heute tun. Denn auch heute versammeln sich Menschen treu zum Gottesdienst und tragen dadurch den Gottesdienst mit. Dadurch lebt Kirche auch heute auf der Insel Poel.

Jochen Müller-Busse

Vakanzvertretung

Pastor Jochen Müller-Busse vertritt jetzt auf Poel den Pastor in der Vakanzzeit, er leitet Gottesdienste und Amtshandlungen und nimmt Seelsorge wahr. Pastor Müller-Busse (55) aus Schleswig-Holstein hat zusammen mit seiner Frau zwei erwachsene Kinder und wohnt für den Vertretungsdienst in der Einliegerwohnung im Pfarrhaus.

Also: im Pfarrhaus brennt wieder Licht.



Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

zurzeit nach Absprache

Infos unter 038425/ 20 270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Päckchenaktion „Kinder helfen Kindern“

Päckchen bitte bis Sonntag, 23.11. abgeben!

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Kinder helfen Kindern

Draußen wird es kalt und trübe, die Tage werden kürzer, der Abreißkalender ist dünn geworden – alles Anzeichen dafür, dass das Jahr zu Ende geht und Weihnachten nicht mehr ganz so fern ist, wie noch vor kurzer Zeit.

Jetzt ist auch wieder die Zeit, wo man überlegt, womit man seine Lieben beschenken will. Aber wer denkt an die Kinder der Armen, zum Beispiel Heimkinder in Osteuropa?

Wir alle können etwas dafür tun, dass zumindest einige zu Weihnachten ein Päckchen erhalten – wenn wir nämlich „anpacken und einpacken“.

In diesem Jahr gehen die Päckchen der Aktion „Kinder helfen Kindern“ aus Mecklenburg-Vorpommern an bedürftige Kinder in Montenegro. Wer macht mit? Genormte Päckchen (ca. Schuhkartongröße) erhalten Sie (abends) bei:

Familie Serbe, Hinterstraße 4a, Kirchdorf
Telefon 20270

Die fertig gepackten Päckchen werden auch hier wieder entgegengenommen. Der Transport zur Sammelstelle wird dann von hier aus organisiert. Wir sind gespannt, wie viele Päckchen in diesem Jahr von unserer Insel aus auf die Reise gehen!

ANNONCE

Der Schützenverein Insel Poel 1993 e. V. trauert um seinen
Freund und Kameraden

Helmut Fischer

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

30.09.2014

Der Vorstand

Mietangebote

3-Raum-Wohnung – Strandstraße 6 in 23999 Oertzenhof – 2. Obergeschoss links
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 61,6 m²
Nettokaltemiete: 308,00 EUR
Nebenkosten: 68,00 EUR
Heizkosten: 80,00 EUR
Gesamtmiete: **456,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 7 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 66,8 m²
Nettokaltemiete: 334,00 EUR
Nebenkosten: 73,00 EUR
Heizkosten: 87,00 EUR
Gesamtmiete: **494,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 10 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss links
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 59,5 m²
Nettokaltemiete: 298,00 EUR
Nebenkosten: 65,00 EUR
Heizkosten: 77,00 EUR
Gesamtmiete: **440,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 11 in 23999 Oertzenhof – 2. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 66,8 m²
Nettokaltemiete: 334,00 EUR
Nebenkosten: 73,00 EUR
Heizkosten: 87,00 EUR
Gesamtmiete: **494,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 11 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 66,8 m²
Nettokaltemiete: 334,00 EUR
Nebenkosten: 73,00 EUR
Heizkosten: 87,00 EUR
Gesamtmiete: **494,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 10 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 59,5 m²
Nettokaltemiete: 298,00 EUR
Nebenkosten: 65,00 EUR
Heizkosten: 77,00 EUR
Gesamtmiete: **440,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 10 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss links
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 59,5 m²
Nettokaltemiete: 298,00 EUR
Nebenkosten: 65,00 EUR
Heizkosten: 77,00 EUR
Gesamtmiete: **440,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 12 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 59,5 m²
Nettokaltemiete: 298,00 EUR
Nebenkosten: 65,00 EUR
Heizkosten: 77,00 EUR
Gesamtmiete: **440,00 EUR**

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 14 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 67,6 m²
Nettokaltemiete: 338,00 EUR
Nebenkosten: 74,00 EUR
Heizkosten: 88,00 EUR
Gesamtmiete: **500,00 EUR**

Bei Interesse bitte melden unter

Tel.: 038428/630128 oder 0172/9350545.

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH,

Sitz Proseken

Hauptstraße 4 b · 23968 Proseken

E-Mail:

Wohnungsgesellschaft-Gaegelow@t-online.de

UNSER GARTENTIPP

Monat November

Endspurt im Garten

Die Ernte von Gemüse und Salat nähert sich ihrem Ende, es bleiben Feldsalat und Grünkohl. Während der Feldsalat bis zum Frühjahr ausharrt, wird der Grünkohl im Laufe des Winters abgeerntet. Neben dem herbstlichen Baumschnitt, gilt für manchen Gärtner als perfekte Ordnung, wenn alles Gewachsene bodennah abgeschnitten ist. Dabei sind samen tragende Kräuter bzw. Blumen eine willkommene Winternahrung für die Vögel, die bei uns bleiben. Eine besonders für Ältere anstrengende Arbeit ist das Umgraben. Für schweren Boden unerlässlich, damit durch die Sprengkraft des Frostes eine lockere Krume im Frühjahr für die Neubestellung zur Verfügung steht. Dafür bleibt der Boden in „grober Scholle“ bis zum Frühjahr liegen. Das Graben sollte gleichmäßig tief erfolgen und eine ebene Fläche ergeben.

Denken Sie an das Abstellen der Wasserleitungen und das Leerlaufen derselben, damit keine Frostschäden entstehen. Kübelpflanzen, die im Freien überwintern, müssen gut eingepackt werden und sollten auf kleine „Füße“ gestellt werden, damit sie nicht anfrieren können.

Ihre Kleingartenfachberatung

„COMEBACK“ in der Gaststätte „Zur Insel“



Der November ist da und damit rückt auch der Sportlerball immer näher. Wer sich bis jetzt noch nicht angemeldet hat, sollte dies schleunigst bei seinem Abteilungsleiter nachholen. Der Eintritt kostet 5 Euro und ist vorab bei den Abteilungsleitern zu zahlen. Natürlich sind auch Kurzschnittschlossene willkommen.

Freut euch auf einen schönen Abend mit guter Musik von COMEBACK und einigen Überraschungen. Ein kleiner Imbiss ist im Eintrittspreis enthalten. Los geht es am 15. November um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Insel“.

Adventmarkt

29. November 11-17 Uhr
Mehrzweckhalle Kirchdorf
15 Uhr Theaterstück (Hort)
16 Uhr Nikolausbesuch

Einen selbstgebackenen Kuchen können Sie gerne bei uns abgeben!

Weihnachten ist nicht mehr weit...

Ab sofort nehme ich wieder Ihre Wünsche für Weihnachtsgrüße an Kunden, Geschäftspartner und Vereinsmitglieder entgegen. Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am 1. Dezember.

Kommen Sie gern vorbei, kontaktieren Sie mich telefonisch unter 038425 42810, Fax: 038425 428122 oder E-Mail: sekretariat@inselpoel.net

Karin Frömel



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)



Jetzt bis Samstag 22.11.2014
SUPER SAGEN WOCHEN
 Gut beraten rund ums Sägen – mit tollen Aktions-Angeboten.

STIHL®
Starten Sie mit uns in die Motorsägen-Saison!
 Jetzt heißt es: Ran an die Sägen – bei den STIHL Super Sagen Wochen. Wir rüsten Sie für Ihren perfekten Start in die Motorsägen-Saison. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere attraktiven Aktions-Angebote!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918
 Fax: 03841 790942
 info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb
 Dorf Mecklenburg GmbH

8. Adventsausstellung im Geschäft

„Trockenzeit“

Schulstraße 7A / Kirchdorf

Wann? Am 15. November 2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Besondere weihnachtliche Gestecke und Dekoartikel erwarten Sie.

Zu Plätzchen,
 heißen Getränken
 und einem wärmendem Feuer am Außenkamin laden wir Sie herzlich ein.

Hinweis: Bis zur Adventsausstellung bleibt unser Geschäft geschlossen.

Familie B. Dombrowsky

Zur Düne Schwarzer Busch

Für die kommende Saison 2015 suchen wir schon heute zur Einarbeitung Kellner, Koch m/w, Aushilfskräfte, auch ungelernt. Fest angestellt oder als Teilzeitbeschäftigter nach Vereinbarung.

Tel.: 038425 20294

„Das Ladencafé“
Anke Leo Becker in Gollwitz Nr. 5
 lädt ein zur Weihnachtsausstellung
 am 22. und 23. November 2014
 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
 brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Denken Sie über eine offene Aufbahrung nach.

Die letzten Momente mit dem Verstorbenen sind kostbar.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

POELER IMMOBILIEN

POELER IMMOBILIEN

Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien
 mit EU-Zertifizierung
 Fachmakler für Ferienimmobilien
 Mitglied im Immobilienverband
 Deutschland IVD

Gesucht: Baugrundstück in Gollwitz, ca. 400 m²

Hinweis für meine Kunden:

Mit Inkrafttreten der Energiesparverordnung EnEV 2014 benötigen Sie als Verkäufer oder Vermieter einer Immobilie einen gültigen Energieausweis. Bei Erteilung eines Vermarktungsauftrags für Ihre Immobilie vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2014 übernehme ich die Kosten für die Erstellung eines Energieausweises. Rufen Sie mich an: kostenfrei und unverbindlich ermittle ich den Wert Ihrer Immobilie.

Kompetenz verdient Vertrauen

Poeler Immobilien
 Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel

DIA Zert



038425-789779 oder 0172-4019275

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Dezember 2014 ist der 20. November 2014.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
 übernommen.